

ZA-Archiv Nummer 2440

**Akzeptanz und Wirkung des Kabelfernsehens
(Panel: 3. Welle 1988)**

3. Welle
1988



GfK Marktforschung
8500 Nürnberg
Nordwestring 101

--	--	--	--	--	--	--

1-6 Fb.-Nr.

Erhebungs-Nummer: **442 603**

Untersuchungs-Thema: **Kabel-Pilot-Projekt Berlin**

Interviewer-Nummer:

--	--	--	--	--	--	--

9-14

Fragen wörtlich vorlesen. Wenn keine Antworten zum Ankreuzen vorgegeben sind, die erhaltene Antwort wörtlich notieren.

1. Begrüßen Sie es eigentlich, daß es seit kurzem in Berlin Kabelfernsehen gibt oder begrüßen Sie es nicht oder ist Ihnen das gleichgültig ?

(1) begrüße es
(2) ist mir gleichgültig
(3) begrüße es nicht

1/15 (4) weiß nicht

2. Sagen Sie mir jetzt bitte, ob das Haus, in dem Sie wohnen, an das Kabelnetz der Bundespost angeschlossen ist, über das man Fernseh- und Rundfunkprogramme empfangen kann ? – Gemeint ist der Hausanschluß, mit dem man Kabelfernsehen empfangen kann.

Hausanschluß

(1) ja, bereits angeschlossen
(2) nein
(3) weiß nicht

16

▶ 3
▶ 4b

3. Sind Sie mit Ihrer Wohnung auch daran angeschlossen, so daß Sie die Fernsehprogramme statt über Antenne über Kabel empfangen können ?

Wohnungsanschluß

(1) ja
(2) nein
(3) weiß nicht

17

▶ 4a
▶ 4b

- 4a Haben Sie selbst oder jemand anderes aus Ihrem Haushalt einen Antrag gestellt, an das Kabelnetz angeschlossen zu werden oder hat das in diesem Haus der Vermieter getan ?

(1) Selbst
(2) Vermieter
(3) weiß nicht

18

▶ 5

- 4b Haben Sie vor, im Laufe dieses Jahres einen Antrag zu stellen, an das Kabelnetz angeschlossen zu werden oder haben Sie vor, sich an den Vermieter zu wenden, damit ein Antrag gestellt wird oder haben Sie das nicht vor ?

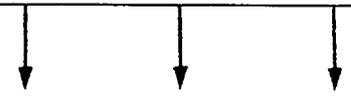
(1) Selbst/Vermieter
(2) nein
(3) weiß nicht

19

5. Ich habe jetzt einige Fragen zu der technischen Seite des Fernsehens und zu den Möglichkeiten in Ihrem Haushalt, das Kabelprogramm zu empfangen; dabei möchte ich zunächst wissen: Wann wurden die in Ihrem Haushalt vorhandenen Fernsehgeräte angeschafft?
Wenn Sie es nicht mehr wissen, versuchen Sie es bitte zu schätzen.

Vom neuesten Gerät ausgehen

	Gerät 1	Gerät 2	Gerät 3
Anschaffungsjahr	19	19	19
	20/21	24/25	28/29



Anschaffungsjahr vorlesen

A. Ist dieses Gerät				
* – ein Farbfernsehgerät oder	Farbfernsehgerät	(1)	(1)	(1)
– ein Schwarzweißgerät ?	Schwarzweißgerät	(2)	(2)	(2)
	weiß nicht	(3)	(3)	(3)
B. Ist es ein tragbares Gerät (Portable) ?	ja	(4)	(4)	(4)
	nein	(5)	(5)	(5)
	weiß nicht	(6)	(6)	(6)
C. Hat dieses Gerät Fernbedienung ?	ja	(7)	(7)	(7)
	nein	(8)	(8)	(8)
	weiß nicht	(9)	(9)	(9)
		22	26	30

Vorlage 1 übergeben

5a Und wie ist es mit Ihren Fernsehgeräten. Zunächst wieder mit dem Gerät, das Sie 19

Vom neuesten Gerät ausgehen

angeschafft haben: Können Sie mit diesem Gerät keinen der neuen Kanäle, einige der neuen Kanäle oder alle neuen Kanäle empfangen oder wissen Sie nicht genau, welche der neuen Kanäle Sie empfangen können ?

	Gerät 1	Gerät 2	Gerät 3	
keinen Kanal	(1)	(1)	(1)	▶ 7
einige Kanäle	(2)	(2)	(2)	▶ 6
alle Kanäle	(3)	(3)	(3)	▶ 8
weiß nicht	(4)	(4)	(4)	▶ 7
	23	27	31	

Vorlage 1 übergeben.

6. Können Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, welche von den neuen Kanälen des Kabelfernsehens Sie mit Ihrem Gerät empfangen können ?

Mehrfachnennungen erlaubt

Bayern 3	(1)	32
Mischkanal	(2)	
Tele 5 (deutsche Musikbox)	(3)	
Super Channel	(4)	
RTL plus	(5)	
SAT 1	(6)	
3 SAT	(7)	
ZDF Musikkkanal	(8)	
Sky Channel	(9)	
TV 5 (franz.Sender)	(1)	33
1 plus	(2)	
Offener Kanal	(3)	
WDR 3 (West 3)	(4)	
Internationaler Kanal	(5)	
Eureka Television	(6)	
MTV	(7)	
weiß nicht	(9)	

Werden Sie sich voraussichtlich in nächster Zeit ein Fernsehgerät anschaffen, mit dem man alle Kanäle empfangen kann oder werden Sie eines oder mehrere Ihrer jetzigen Geräte entsprechend ausrüsten ?

- (1) ja, werde Gerät(e) anschaffen
- (2) ja, werde alte(s) Gerät(e) umrüsten
- (3) nein, werde Gerät(e) nicht anschaffen
- (4) nein, werde alte(s) Gerät(e) nicht umrüsten
- (5) weiß nicht

8. Und wie häufig kommt es vor, daß Sie gemeinsam mit anderen das Programm des Kabelfernsehens ansehen? Würden Sie sagen, sehr häufig, häufig, manchmal, selten oder nie?

- (1) sehr häufig
- (2) häufig
- (3) manchmal
- (4) selten
- (5) nie

► 10

1 35 (6) weiß nicht

Vorlage 1 übergeben

9. Und welche dieser Kanäle sehen Sie besonders häufig?

Kanäle einzeln abfragen

	besonders häufig	nicht besonders häufig	weiß nicht
Bayern 3	(1) 36	(1) 38	(1) 40
Mischkanal	(2)	(2)	(2)
Tele 5 (deutsche Musikbox)	(3)	(3)	(3)
Super Channel	(4)	(4)	(4)
RTL plus	(5)	(5)	(5)
SAT 1	(6)	(6)	(6)
3 SAT	(7)	(7)	(7)
ZDF Musikkanal	(8)	(8)	(8)
Sky Channel	(9)	(9)	(9)
TV 5 (französischer Sender)	(1) 37	(1) 39	(1) 41
1 plus	(2)	(2)	(2)
Offener Kanal	(3)	(3)	(3)
WDR 3 (West 3)	(4)	(4)	(4)
Internationaler Kanal	(5)	(5)	(5)
Eureka Television	(6)	(6)	(6)
MTV	(7)	(7)	(7)

Vorlage 2 übergeben

10. Als nächstes möchte ich nun einiges über die Ausstattung Ihres Haushaltes mit anderen technischen Geräten wissen. Können Sie mir bitte sagen, welche und wie viele Geräte aus dieser Liste in Ihrem Haushalt vorhanden sind?

Mehrfachnennungen erlaubt

Anzahl eintragen		
42	.....	Radiowecker
43	.....	Stereoanlage / Hifi-Anlage
44	.....	Kassetten- / Radiorecorder
45	.....	Walkman
46	.....	Tastentelefon
47	.....	BTX-Decoder
48	.....	Film- oder Fotoausrüstung
49	.....	Videokamera
50	.....	Digitalwaage
51	.....	Heim-Microcomputer
52	.....	Autoradio/Stereoanlage im Auto
53	.....	Compact-Disk-Abspielgerät
54	.....	Elektrische Heimwerkermaschinen, Näh-/Strickmaschine
55	.....	Mikrowellenherd
56	.....	Auto
57	.....	Videorecorder

► 14

► 11

► 14

() keine Antwort

11. Wenn Sie alles zusammennemen, wieviele Stunden benutzen Sie dann den Videorecorder in einer normalen Woche ?

Angaben in Std.:

() weiß nicht | 58/59

12. Wieviele Stunden zeichnen Sie normalerweise in der Woche mit dem Videorecorder Sendungen auf ?

Angaben in Std.:

() weiß nicht | 60/61

13. Wieviele Cassetten leihen Sie im Monat aus ?
Sagen Sie mir bitte zunächst, wieviele Cassetten Sie bei Freunden ausleihen, und dann, wieviele Cassetten Sie bei einer Videothek ausleihen ?

Anzahl

bei Freunden | 62/63

bei einer Videothek | 64/65

weiß nicht | ()

Vorlage 3 übergeben

4. Nehmen wir einmal an, morgen zu einer bestimmten Zeit läuft Ihre Lieblingssendung im Fernsehen: Zufälligerweise überschneidet sich die Sendezeit Ihrer Lieblingssendung mit der Zeit, für die Sie sich eigentlich eine andere Tätigkeit vorgenommen haben. Bitte sagen Sie mir jetzt zu jeder der aufgeführten Tätigkeiten, ob Sie auf diese Tätigkeit verzichten würden oder nicht verzichten würden, um Ihre Lieblingssendung anzuschauen.

Um meine Lieblingssendung im Fernsehen zu sehen, würde ich auf

Zu jeder Zeile ankreuzen

	<u>verzichten</u>	<u>nicht verzichten</u>	<u>mache ich nicht</u>
A Besuch bei Freunden	(0)	(0)	(0)
B Kneipe gehen	(1)	(1)	(1)
C Mit den Kindern spielen	(2)	(2)	(2)
D Ins Kino gehen	(3)	(3)	(3)
E Ins Theater / Konzert gehen	(4)	(4)	(4)
F Lesen	(5)	(5)	(5)
G Spaziergehen	(6)	(6)	(6)
H Zum Vereinsabend gehen	(7)	(7)	(7)
I Zum Stammtisch gehen	(8)	(8)	(8)
K Eine Sportveranstaltung besuchen	(9)	(9)	(9)
	66	67	68

15. In der letzten Zeit ist ja viel über das Kabelfernsehen gesprochen worden. Hier auf diesen Karten stehen einige Aussagen. Können Sie mir bitte jeweils sagen, ob die Aussage Ihrer Ansicht nach zutrifft oder nicht zutrifft.

Weißten Kartensatz übergeben

	<u>trifft zu</u>	<u>trifft nicht zu</u>
1. Kabelfernsehen ist gut, da man damit mehr Programme empfangen kann	(x) 69	(x) 71 / 1
2. Für einen Anschluß an das Kabelfernsehen spricht die bessere Empfangsqualität	(0)	(0)
3. Durch das Kabelfernsehen wird die Information über Ereignisse in Berlin besser	(1)	(1)
4. Freunde und Bekannte finden Kabelfernsehen gut	(2)	(2)
5. Es ist gut, daß man durch das Kabelfernsehen mehr Unterhaltungsprogramme empfangen kann	(3)	(3)
6. Die Kosten der Verkabelung sind für die Allgemeinheit zu hoch – es werden Steuergelder verschwendet	(4)	(4)
7. Im Kabelfernsehen gibt es zwar zusätzliche Programme; das heißt aber nicht, daß die Programme auch besser werden	(5)	(5)
8. Der Anschluß an das Kabelfernsehen ist zu teuer	(6)	(6)
9. Bei privaten Anbietern muß man befürchten, daß sie über wichtige Probleme nur einseitig informieren	(7)	(7)
10. Durch das Kabelfernsehen werden die Menschen weniger Zeit füreinander haben	(8)	(8)
11. Die vorhandenen Fernsehprogramme reichen aus	(9)	(9)
12. Durch das vermehrte Programmangebot wird es möglich, sich umfassender über das politische Geschehen zu informieren	(x) 70	(x) 72

Vorlage 4 übergeben

16. Hier sind verschiedene Programmangebote, die im Kabelfernsehen gesendet werden. Können Sie mir bitte anhand der Liste diejenigen Programmangebote aussuchen, bei denen Sie sagen würden: "Dafür lohnt es sich, an das Kabelfernsehen angeschlossen zu sein" ?

Kennziffern ankreuzen

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28		

() weiß nicht

73-75

Interviewer: Alles genannte ankreuzen

17. Haben Sie sich mit Verwandten, Freunden oder Bekannten schon ausführlicher über die Vor- und Nachteile des Kabelfernsehens unterhalten ? Würden Sie sagen, das ist bisher häufig, manchmal oder nie vorgekommen ?
- (1) häufig
 (2) manchmal
 (3) nie
 (4) weiß nicht

76

18. Einmal ganz allgemein gesprochen: Interessieren Sie sich für Politik: ja; nicht besonders; nein, gar nicht ?

(1) ja
 (2) nicht besonders

11 9 (3) nein, gar nicht

▶ 19
 ▶ 20

19. Können Sie mir bitte sagen, wie stark Sie sich für Politik interessieren: sehr stark; stark, nicht so stark ?

(1) sehr stark
 (2) stark

10 (3) nicht so stark

20. Wenn Sie sich über das Geschehen in Berlin informieren, wie häufig benutzen Sie dann die folgenden Informationsquellen ?

Können Sie mir bitte sagen, ob Sie sie sehr häufig, häufig, manchmal, selten oder nie benutzen ?

Vorlage 4a übergeben

Kennbuchstabe	sehr häufig	häufig	manchmal	selten	nie	weiß nicht	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	11
B	()	()	()	()	()	()	12
C	()	()	()	()	()	()	13
D	()	()	()	()	()	()	14
E	()	()	()	()	()	()	15
F	()	()	()	()	()	()	16
G	()	()	()	()	()	()	17
H	()	()	()	()	()	()	18
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	19

Sonstiges

bitte notieren

20

21. Wie ist es bei Ihnen, wenn Sie etwas im Radio oder Fernsehen hören bzw. in der Zeitung lesen. Neigen Sie eher dazu, sich gleich eine Meinung zu bilden, oder neigen Sie eher dazu, sich zunächst mit anderen über diese Sache zu unterhalten, bevor Sie sich eine Meinung bilden ?

- (1) ich bilde mir gleich eine Meinung
 - (2) ich unterhalte mich zunächst mit anderen
 - (3) weiß nicht
- 21

22a Haben Sie in letzter Zeit jemanden in politischen Fragen um Rat gebeten ?

- (1) ja ▶ 22b
- (2) nein
- 22 (3) weiß nicht ▶ 23a

22b Worum ging es dabei ?

.....

.....

Nachfragen

War dies alles oder fällt Ihnen sonst noch etwas ein ?

23-25

23a Hat Sie jemand in letzter Zeit um Ihren Rat in politischen Fragen gebeten ?

- (1) ja ▶ 23b
- (2) nein
- 26 (3) weiß nicht ▶ 24a

23b Und worum ging es dabei ?

.....

.....

Nachfragen

War dies alles oder fällt Ihnen sonst noch etwas ein ?

27-29

24a An wievielen Werktagen der Woche, ich meine montags bis freitags, sehen Sie durchschnittlich fern ?

Anzahl: Tage ▶ 24b

- (8) nie
- 30 (9) weiß nicht ▶ 25

24b Und wie lange sehen Sie dann an einem Werktag normalerweise fern ?

- (1) weniger als 1 Std.
 - (2) 1 - 2 Stunden
 - (3) 2 - 3 Stunden
 - (4) mehr als 3 Stunden
 - (5) weiß nicht
- 31

25. Und wie lange sehen Sie ungefähr am Wochenende, also Samstag und Sonntag, fern?

Sagen Sie mir bitte zunächst, wie lange Sie am Samstag fernsehen, und dann, wie lange am Sonntag:

	am Samstag	am Sonntag
weniger als 1 Stunde	(1)	(1)
1 - 2 Stunden	(2)	(2)
2 - 3 Stunden	(3)	(3)
mehr als 3 Stunden	(4)	(4)
überhaupt nicht	(5)	(5)
weiß nicht	(6) 11-32	(6) 33

26. Ich nenne Ihnen jetzt einiges zum Fernsehen. Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala hier. Trifft die Aussage voll und ganz zu, dann bedeutet das eine "1", trifft die Aussage überhaupt nicht zu dann bedeutet das eine "7".

A
Vorlage 5 übergeben
Einzelv. vorlesen!

	trifft voll und ganz zu					trifft überhaupt nicht zu		
	1	2	3	4	5	6	7	
Fernsehen ist für mich im Grunde Zeitverschwendung	()	()	()	()	()	()	()	34
Ich sehe nur die Fernsehsendungen, die mich wirklich interessieren	()	()	()	()	()	()	()	35
Ich suche mir vorher im Programmheft aus, was ich sehen will	()	()	()	()	()	()	()	36
Es stört mich, wenn während einer Sendung auf ein anderes Programm umgeschaltet wird	()	()	()	()	()	()	()	37
Ich unterhalte mich nicht gern, während ich fernsehe	()	()	()	()	()	()	()	38

27. Wie oft sehen Sie normalerweise eine Nachrichtensendung von ARD oder ZDF, also die "Tagesschau", die "Tagesthemen", "Heute" oder das "Heute-Journal"? Sehen Sie diese Sendungen normalerweise:

- (1) weniger als einmal in der Woche
- (2) einmal in der Woche
- (3) ein paar Mal in der Woche
- (4) einmal täglich
- (5) mehrmals täglich
- 39 (6) weiß nicht

28. Und wie ist es mit regionalen Nachrichtensendungen, z.B. der "Berliner Abendschau" bzw. "Guten Abend, Berlin"? Sehen Sie diese Sendungen normalerweise:

- (1) weniger als einmal in der Woche
- (2) einmal in der Woche
- (3) ein paar Mal in der Woche
- (4) einmal täglich
- 40 (5) weiß nicht

29. Was halten Sie gegenwärtig für die drei wichtigsten politischen Probleme in Berlin?

1.
2.
3.
- () weiß nicht 41-43

30. Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

INT.: Fragebogen umschlagen und übergeben!

- () weiß nicht 44

LINKS

RECHTS

31a Viele Leute neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie ab und zu auch eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?
Wenn ja, welcher?

Nur eine Nennung zulassen

- () ja, und zwar der:
 (x) SPD
 (0) CDU
 (1) CDU / CSU
 (2) CSU
 (3) FDP
 (4) Alternativen Liste
 (5) SEW
 (6) andere (aufführen, welche): ► 31b
 (7) nein
 (8) weiß nicht
 (9) Antwort verweigert ► 32

11 45

31b Wie stark oder wie schwach neigen Sie – alles zusammengekommen – dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach, sehr schwach?

- (1) sehr stark
 (2) ziemlich stark
 (3) mäßig
 (4) ziemlich schwach
 (5) sehr schwach

46

Vorlage 6 übergeben

32. Nachfolgend haben wir einige gesellschaftliche bzw. politische Vorgänge der letzten Jahre zusammengestellt, zu denen es politische Auseinandersetzungen gab oder noch immer gibt.
Wie stehen Sie persönlich diesen Vorgängen gegenüber?

Kennbuchstabe	ablehnend	eher ablehnend	gleichgültig	eher zustimmend	zustimmend	weiß nicht	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	47
B	()	()	()	()	()	()	48
C	()	()	()	()	()	()	49
D	()	()	()	()	()	()	50
E	()	()	()	()	()	()	51
F	()	()	()	()	()	()	52
G	()	()	()	()	()	()	53
H	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	54

Vorlage 7 übergeben und gelben Kartensatz

33. Jeder Mensch hat ja bestimmte Lebensziele und Wertvorstellungen, die ihm besonders wichtig sind. Wenn Sie diese Karten bitte einmal durchlesen und dann danach verteilen, je nachdem, ob Ihnen das sehr wichtig, auch noch wichtig oder gar nicht wichtig ist. Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie bitte beiseite.

Kennbuchstabe	sehr wichtig	auch noch wichtig	kaum / gar nicht wichtig	kann mich nicht entscheiden	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	55
B	()	()	()	()	56
C	()	()	()	()	57
D	()	()	()	()	58
E	()	()	()	()	59
F	()	()	()	()	60
G	()	()	()	()	61
H	()	()	()	()	62
I	()	()	()	()	63
J	()	()	()	()	64
K	()	()	()	()	65
L	()	()	()	()	66
M	()	()	()	()	67
N	()	()	()	()	68
O	()	()	()	()	69
P	(1)	(2)	(3)	(4)	70

34. Sind Sie zur Zeit berufstätig, zur Zeit arbeitslos, Rentner oder Pensionär oder Hausfrau/Hausmann?

- (1) Zur Zeit berufstätig ► 35
 (2) Zur Zeit arbeitslos, Rentner oder Pensionär ► 39
 (3) Hausfrau / Hausmann ► 37

71

Vorlage 8 übergeben

Grünen Kartensatz übergeben

35. Hier auf diesen Karten steht einiges, was man über verschiedene Arbeitsplätze sagen kann. Würden Sie die Karten bitte einmal auf dieses Blatt hier verteilen, je nachdem, ob das voll und ganz, teilweise oder gar nicht auf Ihre jetzige Arbeit zutrifft. Wenn Sie sich bei einer Karte nicht entscheiden können, legen Sie sie einfach beiseite.

Kennnummern	Trifft voll und ganz zu	Trifft teilweise zu	Trifft gar nicht zu	kann mich nicht entscheiden	III
1	(1)	(2)	(3)	(4)	9
2	()	()	()	()	10
3	()	()	()	()	11
4	()	()	()	()	12
5	()	()	()	()	13
6	()	()	()	()	14
7	()	()	()	()	15
8	()	()	()	()	16
9	()	()	()	()	17
10	()	()	()	()	18
11	()	()	()	()	19
12	()	()	()	()	20
13	()	()	()	()	21
14	()	()	()	()	22
15	()	()	()	()	23
16	()	()	()	()	24
17	()	()	()	()	25
18	()	()	()	()	26
19	()	()	()	()	27
20	()	()	()	()	28
21	()	()	()	()	29
22	()	()	()	()	30
23	()	()	()	()	31
24	()	()	()	()	32
25	()	()	()	()	33
26	(1)	(2)	(3)	(4)	34

36. Frage entfällt.

37. Ich möchte Ihnen jetzt ein paar Fragen über Ihre Arbeit stellen. Würden Sie sagen, daß Sie Ihre jetzige Arbeit voll und ganz befriedigt, oder nur zum Teil, oder überhaupt nicht?
- (1) voll und ganz
 (2) zum Teil
 (3) überhaupt nicht
 (4) weiß nicht

36

38. Wie häufig kommt es vor, daß Sie Ihre Arbeit so anstrengt, daß Sie am Abend sehr abgespannt sind und zu nichts mehr Lust haben? Würden Sie sagen, sehr häufig, häufig, manchmal, selten oder nie?
- (1) sehr häufig
 (2) häufig
 (3) manchmal
 (4) selten
 (5) nie
 (6) weiß nicht

37

Vorlage 9 übergeben

39. Geben Sie mir bitte Ihre Meinung zu folgenden Sätzen an:
Nennen Sie mir die zu Ihrer Meinung gehörende Zahl!

Kenn- buchstabe	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	unent- schieden	lehne eher ab	lehne ganz und gar ab	weiß nicht	III
	+2	+1	0	-1	-2		
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	38
B	()	()	()	()	()	()	39
C	()	()	()	()	()	()	40
D	()	()	()	()	()	()	41
E	()	()	()	()	()	()	42
F	()	()	()	()	()	()	43
G	()	()	()	()	()	()	44
H	()	()	()	()	()	()	45
I	()	()	()	()	()	()	46
J	()	()	()	()	()	()	47
K	()	()	()	()	()	()	48
L	()	()	()	()	()	()	49
M	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(5)	50

40. Es gibt ja unterschiedliche Möglichkeiten, wo man seine Freizeit verbringt. Wie ist das bei Ihnen?
Verbringen Sie Ihre Freizeit lieber zu Hause, lieber außer Haus oder mögen Sie beides gleich gern?

- (1) lieber zu Hause
(2) lieber außer Haus
(3) mag beides gleich gern
51 (4) weiß nicht

Blauen Kartensatz übergeben

Vorlage 10 übergeben

41. Wir haben hier verschiedene Dinge aufgeschrieben, die einem in der persönlichen Gestaltung der Freizeit wichtig sein können.
Lesen Sie sich bitte jede Karte genau durch und sagen mir dann, ob das für Ihre persönliche Freizeitgestaltung sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig ist:

In meiner persönlichen Freizeitgestaltung ist:

Kenn- buchstabe	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig	weiß nicht	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	52
B	()	()	()	()	()	53
C	()	()	()	()	()	54
D	()	()	()	()	()	55
E	()	()	()	()	()	56
F	()	()	()	()	()	57
G	()	()	()	()	()	58
H	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	59

42. Leben Sie in Ihrem Haushalt allein oder in einer Familie oder mit anderen Personen zusammen?

- (1) allein ▶ 47
(2) in einer Familie ▶ 43
60 (3) mit anderen Personen

43. Bei welchen Mahlzeiten sitzt man bei Ihnen im allgemeinen zusammen am Tisch – ich meine werktags?

- (1) beim Frühstück
(2) beim Mittagessen
(3) beim Abendessen
(4) bei keiner davon
61 (5) weiß nicht

44. Und wie ist das am Sonntag ?
Bei welchen Mahlzeiten sitzen Sie sonntags zusammen ?
- (1) beim Frühstück
 - (2) beim Mittagessen
 - (3) beim Abendessen
 - (4) bei keiner davon
- III 62 (5) weiß nicht

Vorlage 11 übergeben

45. Was von dieser Liste hier trifft alles auf Sie hier zu ?

Kenn- buchstabe	trifft voll und ganz zu	trifft etwas zu	es ist mal so, mal so	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu	weiß nicht	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	63
B	()	()	()	()	()	()	64
C	()	()	()	()	()	()	65
D	()	()	()	()	()	()	66
E	()	()	()	()	()	()	67
F	()	()	()	()	()	()	68
G	()	()	()	()	()	()	69
H	()	()	()	()	()	()	70
I	()	()	()	()	()	()	71
J	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	72

Vorlage 12 übergeben

Tätigkeiten vorlesen

46. In jedem Haushalt gibt es ständig wiederkehrende Aufgaben. Sie können zwischen Mann und Frau verschieden verteilt werden.
Wie ist das in Ihrem Haushalt ?

	immer der Mann	mehr der Mann	beide	mehr die Frau	immer die Frau	trifft nicht zu	weiß nicht	
Sauber machen der Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	74
Kochen	()	()	()	()	()	()	()	75
Das Geld verdienen	()	()	()	()	()	()	()	76
Einkaufen	()	()	()	()	()	()	()	77
Kleine Reparaturen in der Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	78

Vorlage 13 übergeben

Werte für Aussagen A bis T eintragen

47. Bitte geben Sie zu den folgenden Aussagen zum Fernsehen jeweils an, inwieweit diese für Sie persönlich bzw. Mitglieder Ihres Haushalts zutreffen.
Trifft die Aussage voll und ganz zu, dann geben Sie bitte eine 1, trifft sie überhaupt nicht zu, eine 7.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Kenn- buchstabe	1	2	3	4	5	6	7	IV
A	()	()	()	()	()	()	()	9
B	()	()	()	()	()	()	()	10
C	()	()	()	()	()	()	()	11
D	()	()	()	()	()	()	()	12
E	()	()	()	()	()	()	()	13
F	()	()	()	()	()	()	()	14
G	()	()	()	()	()	()	()	15
H	()	()	()	()	()	()	()	16
I	()	()	()	()	()	()	()	17
J	()	()	()	()	()	()	()	18
K	()	()	()	()	()	()	()	19
L	()	()	()	()	()	()	()	20
M	()	()	()	()	()	()	()	21
N	()	()	()	()	()	()	()	22
O	()	()	()	()	()	()	()	23
P	()	()	()	()	()	()	()	24
Q	()	()	()	()	()	()	()	25
R	()	()	()	()	()	()	()	26
S	()	()	()	()	()	()	()	27
T	()	()	()	()	()	()	()	28

48. Können Sie mir sagen, wie häufig Sie einen Fernseh-
abend gemeinsam mit anderen, z.B. mit Freunden oder
Verwandten, verbringen?
Würden Sie sagen, das kommt sehr häufig, häufig,
manchmal, selten oder nie vor?
- (1) sehr häufig
(2) häufig
(3) manchmal
(4) selten
(5) nie
- IV 29 (6) weiß nicht

49. Und wie häufig kommt es vor, daß Sie gemeinsam mit
anderen Videofilme anschauen?
- (1) sehr häufig
(2) häufig
(3) manchmal
(4) selten
(5) nie
- 30 (6) weiß nicht

Vorlage 14 übergeben

50. Im folgenden haben wir einige Dinge angegeben, die man
in seiner Freizeit tun kann. Geben Sie uns bitte für jede
dieser Tätigkeiten an, wie häufig Sie das in der letzten
Zeit gemacht haben.

Kenn- buchstabe	weniger als 1x pro Monat	1-2 x pro Monat	1x pro Woche	mehr- mals pro Woche	täg- lich	trifft nicht zu	weiß nicht	
A	()	()	()	()	()	()	()	31
B	()	()	()	()	()	()	()	32
C	()	()	()	()	()	()	()	33
D	()	()	()	()	()	()	()	34
E	()	()	()	()	()	()	()	35
F	()	()	()	()	()	()	()	36
G	()	()	()	()	()	()	()	37
H	()	()	()	()	()	()	()	38
I	()	()	()	()	()	()	()	39
J	()	()	()	()	()	()	()	40
K	()	()	()	()	()	()	()	41
L	()	()	()	()	()	()	()	42
M	()	()	()	()	()	()	()	43
N	()	()	()	()	()	()	()	44
O	()	()	()	()	()	()	()	45
P	()	()	()	()	()	()	()	46
Q	()	()	()	()	()	()	()	47
R	()	()	()	()	()	()	()	48
S	()	()	()	()	()	()	()	49
T	()	()	()	()	()	()	()	50
U	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	51

Vorlage 15 übergeben

- 51a. Sind Sie im Augenblick Mitglied einer Organisation oder
eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und
sagen Sie mir, ob Sie Mitglied der jeweiligen Organisation
oder des jeweiligen Vereins sind oder nicht.

Kennbuchstaben ankreuzen

A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L
M	N	O	P	Q	
R	S				
T					

► 51b.

► 52

Nur für die bereits genannten Organisationen
lt. Frage 51a abfragen

51b. Wenn Sie einmal überlegen, wie oft Sie bei diesen Vereinen oder Organisationen zu einer Zusammenkunft, z.B. zu einem Vereinstreffen oder einer Versammlung oder zum Training usw., gehen oder irgendwie dafür zu tun haben: Was schätzen Sie, wie oft das ist?

	mehr- mals in der Woche	wöchent- lich	monat- lich	seltener als ein- mal im Monat	nie	weiß nicht	IV
A Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	54
B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	()	()	()	()	()	()	55
C Beamtenorganisation	()	()	()	()	()	()	56
D Einzelhandels- oder Gewerbeverband	()	()	()	()	()	()	57
E Industrie- oder Unternehmerverband	()	()	()	()	()	()	58
F Sonstige Berufsorganisation	()	()	()	()	()	()	59
G Politische Partei	()	()	()	()	()	()	60
H Kirchliche oder religiöse Vereinigungen	()	()	()	()	()	()	61
I Gesangsverein	()	()	()	()	()	()	62
J Sportverein	()	()	()	()	()	()	63
K Heimat- oder Bürgerverein (Schützenverein)	()	()	()	()	()	()	64
L Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelverein etc.)	()	()	()	()	()	()	65
M Hobbyvereinigungen (Briefmarkenclubs etc)	()	()	()	()	()	()	66
N Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	()	()	()	()	()	()	67
O Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände	()	()	()	()	()	()	68
P Jugendorganisation, Studentenverband	()	()	()	()	()	()	69
Q Bürgerinitiative	()	()	()	()	()	()	70
R Alternative Projekte (z.B. Netzwerk)	()	()	()	()	()	()	71
S Sonstige Organisation oder Verein	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	72

Roten Kartensatz übergeben

Vorlage 16 übergeben

52. Hier sind einige Kärtchen, auf denen Ansichten stehen, die manche Leute vertreten. Wir möchten dabei gerne wissen, wie Sie darüber denken. Stimmen Sie mit den einzelnen Ansichten voll überein, weitgehend überein, oder lehnen Sie sie weitgehend ab, oder lehnen Sie sie voll und ganz ab?

Kenn- buchstabe	stimme damit voll über- ein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weit- gehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht	V
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	9
B	()	()	()	()	()	10
C	()	()	()	()	()	11
D	()	()	()	()	()	12
E	()	()	()	()	()	13
F	()	()	()	()	()	14
G	()	()	()	()	()	15
H	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	16

Vorlage 17 übergeben

53. Ich nenne Ihnen jetzt einige Verhaltensweisen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie sich in den vergangenen 10 Jahren an so einer Aktion schon einmal beteiligt haben, ob Sie es tun würden, wenn es um eine Sache ginge, die für Sie sehr wichtig ist, ob Sie sich nur in einer außergewöhnlichen Situation daran beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden?

Einzelvles lesen

	würde mich beteiligen:				kenne ich nicht	V
	habereits daran be- teiligt	bei wich- tiger Sache	in außer- gewöhn- licher Situation	unter keinen Umstän- den		
Beteiligung an Bürgerinitiativen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	17
Beteiligung an einer Unterschriftensammlung	()	()	()	()	()	18
Beteiligung an einem Boykott	()	()	()	()	()	19
Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	()	()	()	()	()	20
Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern zu bezahlen	()	()	()	()	()	21
Beteiligung an einem wilden Streik	()	()	()	()	()	22
Besetzung von Häusern, Fabriken, Ämtern und anderen Gebäuden	()	()	()	()	()	23
Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration	()	()	()	()	()	24
Beschädigung fremden Eigentums, zum Beispiel Fenster einschlagen, Straßenschilder abmontieren oder ähnliches	()	()	()	()	()	25
Anwendung von Gewalt gegen Personen, zum Beispiel Schlägereien mit Polizisten oder mit anderen Demonstranten von der Gegenseite	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	26

54. Wie häufig unterhalten Sie sich – alles in allem gesehen – eigentlich mit Ihren Nachbarn oder mit den Leuten, die so um Sie herum wohnen?

Vorgaben vles lesen

- (1) täglich
 (2) mehrmals pro Woche
 (3) einmal pro Woche
 (4) 2-3 mal im Monat
 (5) einmal im Monat oder weniger
 (6) nie
 (7) weiß nicht

27

55. Wie häufig treffen Sie sich mit Ihren Verwandten? Ich meine, mit den Verwandten, die nicht hier im Haushalt leben.

Vorgaben vles lesen

- (1) täglich
 (2) mehrmals pro Woche
 (3) einmal pro Woche
 (4) 2-3 mal im Monat
 (5) einmal im Monat oder weniger
 (6) nie
 (7) trifft nicht zu, habe keine Verwandten in Berlin
 (8) weiß nicht

28

56. Wenn Sie einmal an den Kreis Ihrer Freunde und Bekannte denken: Würden Sie dann sagen, daß Sie einen großen Freundes- und Bekanntenkreis haben, oder ist dieser Kreis nur auf wenige Personen beschränkt?

- (1) habe einen großen Freundes- und Bekanntenkreis
 (2) Freundes- und Bekanntenkreis ist nur auf wenige Personen beschränkt
 (3) weiß nicht

29

57. Sind Sie persönlich – alles in allem gesehen – mit der Größe Ihres Freundes- und Bekanntenkreises zufrieden oder eher unzufrieden?

- (1) zufrieden
 (2) eher unzufrieden
 (3) weiß nicht

30

58. Wohnen die meisten Ihrer Freunde und Bekannten hier in der Nähe oder wohnen sie weiter weg? Ich meine, die Freunde und Bekannten hier in Berlin.

- (1) die meisten wohnen in der Nähe
 (2) die meisten wohnen weiter weg
 (3) weiß nicht

31

Violetten Kartensatz übergeben

Vorlage 18 übergeben

Für jede Antwort Skalenwert eintragen

59. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Ich habe hier einige Karten mit politischen Zielen und eine Skala, die von "0", das bedeutet "unwichtig", bis "12", das bedeutet "sehr wichtig", reicht. Mit den Werten dazwischen läßt sich die Wichtigkeit abstufen. Ich hätte jetzt gerne gewußt, wie wichtig Ihnen persönlich diese verschiedenen politischen Ziele sind. Legen Sie hierzu einfach die Karten auf den entsprechenden Skalenwert. Bitte vergeben Sie jeden Skalenwert nur einmal.

A	v	32/33
B		34/35
C		36/37
D		38/39

Orangen Kartensatz übergeben

Vorlage 16 übergeben

60. Hier sind nochmals einige Kärtchen, auf denen wieder Ansichten stehen, die manche Leute vertreten. Wir möchten auch dabei wissen, wie Sie darüber denken. Stimmen Sie mit den einzelnen Ansichten voll überein, weitgehend überein, oder lehnen Sie sie weitgehend ab oder lehnen Sie sie voll und ganz ab?

Kenn- buchstabe	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht	
A	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	40
B	()	()	()	()	()	41
C	()	()	()	()	()	42
D	()	()	()	()	()	43
E	()	()	()	()	()	44
F	()	()	()	()	()	45
G	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	46

61. Jetzt habe ich noch eine Frage zur Technik: Glauben Sie, daß die Technik alles in allem eher ein Segen oder eher ein Fluch für die Menschheit ist?

- (1) Technik ist eher ein Segen
 (2) Technik ist eher ein Fluch

47 (3) weiß nicht

62. Haben Sie Kinder, die jünger als 20 Jahre sind?

() ja ► Frage 63

() nein ► Frage 64

63. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, ob Sie überhaupt nicht zustimmen oder ob Sie sich nicht sicher sind.
 (grauen Kartensatz übergeben)

	stimme voll und ganz zu	stimme über- haupt nicht zu	bin mir nicht sicher	
A) Ich bin der Meinung, daß es für mein Kind wichtig ist, die neuen Technologien verstehen zu können, um in der Zukunft einen Beruf zu bekommen.	(1)	(2)	(3)	49
B) Ich habe mich bemüht, meinem Kind zu helfen, seine technologischen Fertigkeiten zu entwickeln.	(1)	(2)	(3)	50

64. INT.: Vorlage 19 übergeben! Antworten im Schema unten ankreuzen!

Wir möchten nun gerne noch wissen, welche Fernsehprogramme Sie hier bei sich zu Hause empfangen können, d.h., unabhängig davon, ob Sie diese Programme über Antenne oder Kabel empfangen können.

Welche Programme dieser Liste können Sie mit Ihrem Gerät/Ihren Geräten sehen?

	Empfang zu Hause nicht möglich	Empfang zu Hause möglich	
ARD 1. Programm.....	(1) 51	(1) 53	V
ZDF	(2)	(2)	
N 3 Nordkette	(3)	(3)	
Hessen 3	(4)	(4)	
S 3 Südwest 3	(5)	(5)	
DDR 1 Fernsehen	(6)	(6)	
DDR 2 Fernsehen	(7)	(7)	
Österreich ORF 1 Fernsehen	(8)	(8)	
Österreich ORF 2 Fernsehen	(9)	(9)	
Schweiz - DRS, SR, Si Fernsehen	(1) 52	(1) 54	
Holland Fernsehen	(2)	(2)	
Dänemark Fernsehen	(3)	(3)	
Französisches Fernsehprogramm aus Luxemburg	(4)	(4)	
Belgien Fernsehen	(5)	(5)	
Frankreich Fernsehen	(6)	(6)	
Militärsender (wie z.B. AFN)	(7)	(7)	
Anderes Ausland Fernsehen	(8)	(8)	

65. Welche Programme sehen Sie besonders häufig?

Einzel abfragen

	besonders häufig	nicht besonders	weiß nicht
ARD	(1)	(1)	(1)
ZDF	(2)	(2)	(2)
Drittes Programm	(3)	(3)	(3)
DDR1	(4)	(4)	(4)
DDR2	(5)	(5)	(5)
	76	77	78

M E R K M A L E

A Stadtbezirk (vom Interviewer einzutragen):

ggf. nachfragen !

- (√) Tiergarten
- (×) Wedding
- (0) Kreuzberg
- (1) Charlottenburg
- (2) Spandau
- (3) Wilmersdorf
- (4) Zehlendorf
- (5) Schöneberg
- (6) Steglitz
- (7) Tempelhof
- (8) Neukölln
- (9) Reinickendorf

VI / 9

Geschlecht

B Geschlecht (vom Interviewer einzutragen):

- (1) weiblich
- (2) männlich

10

Alter

C Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr und in welchem Monat Sie geboren sind.

Monat: 11/12

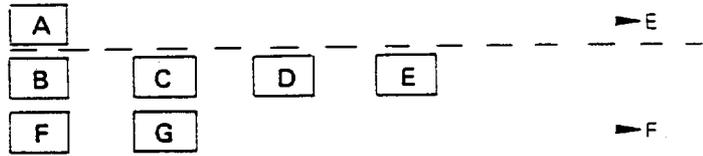
Jahr: 13/14

Schulabschluß

D Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ich meine damit den höchsten Abschluß.

Vorlage 21 übergeben

Kennbuchstaben ankreuzen



15

E Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß streben Sie an ?

- (0) Hauptschulabschluß
- (1) Mittlere Reife / Realschulabschluß
- (2) Fachabitur / fachgebundene Hochschulreife
- (3) Abitur / allgemeine Hochschulreife

16 () sonstiges

V Zum Schluß eine letzte Frage: Was schätzen Sie, wie lange hat dieses Interview gedauert ?

eintragen !

VI 51-53

Interesse am Befragungsthema (Schwierigkeiten während des Interviews)	Interviewereintragung
W Befragte Person folgte dem Interview mit Interesse, die Durchführung der Befragung machte keine Schwierigkeiten	(1)
* Befragte Person war am Interview teilweise interessiert, die Durchführung der Befragung machte etwas Schwierigkeiten	(2)
Die Durchführung der Befragung machte große Schwierigkeiten, die befragte Person wollte das Interview abbrechen	(3)
	54

Bereitwilligkeit zum Interview (Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme)	Interviewereintragung
X Befragte Person war ohne weiteres bereit, sich befragen zu lassen	(1)
Befragte Person stand der Befragung zunächst ablehnend gegenüber	(2)
Befragte Person stand einer Befragung zunächst völlig ablehnend gegenüber und wollte zunächst das Interview verweigern	(3)
	55

Ende des Interviews

Es ist jetzt: Uhr

(Uhrzeit eintragen) 59-62

Dauer des Interviews Minuten
56-58

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum: _____

Interviewer-Nr.: _____

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

(zu Frage 6 und 9)

V O R L A G E I

Bayern 3

Mischkanal

Tele 5 (deutsche Musikbox)

Super Channel

RTL plus

SAT 1

3 SAT

ZDF Musikkanal

Sky Channel

TV 5 (franz.Sender)

1 plus

Offener Kanal

WDR 3 (West 3)

Internationaler Kanal

Eureka Television

MTV

weiß nicht

(zu Frage 10)

VORLAGE 2

Radiowecker
Stereanlage / Hifi-Anlage
Kassetten- / Radiorecorder
Walkman
Tastentelefon
BTX-Decoder
Film- oder Fotoausrüstung
Videokamera
Digitalwaage
Heim-Microcomputer
Autoradio / Stereanlage im Auto
Compact-Disk-Abspielgerät
Elektrische Heimwerkermaschinen,
Näh-/ Strickmaschine
Mikrowellenherd
Auto
Videorecorder

(zu Frage 14)

VORLAGE 3

- A Besuch bei Freunden
- B Kneipe gehen
- C Mit den Kindern spielen
- D Ins Kino gehen
- E Ins Theater / Konzert gehen
- F Lesen
- G Spazierengehen
- H Zum Vereinsabend gehen
- I Zum Stammtisch gehen
- K Eine Sportveranstaltung besuchen

(zu Frage 16)

VORLAGE 4

- 1 Nachrichtensendungen
- 2 Sportsendungen
- 3 Natur- und Tiersendungen (z.B. Grzimek)
- 4 Westernfilme/ -serien
- 5 Quizsendungen
- 6 Kriminalspielfilme /-serien
- 7 Zombie-Filme
- 8 Volksmusik, Operette, Schlagersendungen
- 9 Ratgebersendungen zu Gesundheit, Recht und anderen Alltagsproblemen
- 10 Komödien und Volksstücke
- 11 Politische Magazine und Diskussionssendungen
- 12 Sendungen über Wissenschaft und Technik
- 13 Familien- und Unterhaltungsserien (z.B. Dallas, Denver Clan)
- 14 Talkshows
- 15 Spielfilme
- 16 Erotische Filme
- 17 Sendungen mit Themen aus der Wissenschaft
- 18 Satire, Kabarett
- 19 Klassische Musik, Ballett
- 20 Sendungen für Kinder
- 21 Verbrauchertips und Werbung
- 22 Lokale Informationen, Hintergründe
- 23 Hobby- und Freizeittips
- 24 Vereine aus Berlin stellen sich vor
- 25 Music-Box mit den neuesten in- und ausländischen Hits
- 26 Programme ausländischer Sender
- 27 Sendungen über Kirche und Religion
- 28 Kulturmagazine

(zu Frage 20)

VORLAGE 4a

sehr häufig

häufig

manchmal

selten

nie

- A Fernsehen
- B Radio
- C Berliner Tageszeitungen
- D Stadtteilzeitungen
- E Gespräche in der Familie
- F Gespräche mit Freunden / Bekannten
- G Gespräche am Arbeitsplatz / Schule / Uni
- H Gespräche in der Gaststätte
- I Sonstiges (bitte nennen)

(zu Frage 26)

VORLAGE 5

1 trifft voll und ganz zu

2

3

4

5

6

7 trifft überhaupt nicht zu

(zu Frage 32)

VORLAGE 6

ab-
lehnend eher ab-
lehnend gleich-
gültig eher zu-
stimmend zu-
stimmend

- A Bau von Atomkraftwerken und Wiederaufbereitungsanlagen
- B Steuererleichterungen für die Wirtschaft
- C Verkürzung der Arbeitszeit
- D Stationierung neuer Atomwaffen in der Bundesrepublik
- E Friedensbewegung
- F gegenwärtige Außenpolitik der USA
- G Initiativen gegen Umweltverschmutzung
- H Stationierung von Waffensystemen im Weltraum

(zu Frage 33)

VORLAGE 7

sehr wichtig

auch noch wichtig

kaum/gar nicht wichtig

(zu Frage 35)

VORLAGE 8

trifft voll und ganz zu

trifft teilweise zu

trifft gar nicht zu

(zu Frage 39)

VORLAGE 9

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	unent- schieden	lehne eher ab	lehne ganz und gar ab
+ 2	+ 1	0	- 1	- 2

- A Ich lege ungern eine Arbeit zur Seite, bevor sie fertig ist
- B Ich würde mich jahrelang wohlfühlen, auch wenn ich nichts arbeiten würde
- C Richtig zufrieden bin ich erst, wenn ich eine Arbeit so gut gemacht habe, daß es besser kaum noch möglich ist
- D Ich habe nicht den Ehrgeiz, mehr erreichen zu wollen als die anderen
- E Die Bezahlung richtet sich in unserer Gesellschaft genau nach der Leistung
- F In unserer Gesellschaft hat jeder die gleiche Chance, nach oben zu kommen
- G Reich kann man nur werden, wenn man die Arbeit anderer ausnutzt
- H Wenn der Mensch bloß nach Leistung strebt, verkennt er den eigentlichen Sinn des Lebens
- I In der Schule hat jeder Schüler die gleichen Chancen, voranzukommen
- J Die Konkurrenzhaltung in der Schule macht die Schüler einander zu Gegnern
- K Die Erfüllung des Menschen liegt in seiner Arbeit
- L Jeder sollte versuchen, das, was er macht, immer möglichst gut zu machen
- M Jeder sollte so viel Lohn bekommen, wie er für seine berechtigten Bedürfnisse braucht

(zu Frage 41)

VORLAGE 10

In meiner persönlichen Freizeitgestaltung ist

sehr wichtig

wichtig

weniger wichtig

gar nicht wichtig

(zu Frage 45)

VORLAGE 11

trifft
voll und
ganz zu

trifft
etwas
zu

es ist
mal so
mal so

trifft
eher nicht
zu

trifft
überhaupt
nicht zu

- A Wir halten immer zusammen, gehen zusammen durch dick und dünn.
- B Wir unternehmen viel gemeinsam.
- C Wir reden über alles, bei uns hält keiner mit seinen Problemen und Ansichten zurück.
- D Wir unterhalten uns viel.
- E Wir haben weitgehend die gleichen Interessen.
- F Wir lachen viel zusammen, haben viel Spaß.
- G Mein Geburtstag wird in der Familie immer groß gefeiert.
- H Wir sind oft verschiedener Ansicht.
- I Ich glaube, wir sind glücklicher als die meisten anderen Familien.
- J Ofter ist die Stimmung bei uns wegen Kleinigkeiten gereizt.

(zu Frage 47)

VORLAGE 13

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft voll
und ganz zu

trifft überhaupt
nicht zu

- A Wir können uns am Abend oft nicht einigen, welches Programm eingeschaltet wird.
- B Manchmal sehe ich mit anderen fern, obwohl mich die Sendung überhaupt nicht interessiert.
- C Manchmal brauche ich Fernsehen mehr als alle anderen Menschen um mich herum.
- D Manchmal komme ich vor lauter Fernsehen abends nicht rechtzeitig ins Bett.
- E Wir (ich) sehen häufig beim Essen fern.
- F Wir haben einen sehr unterschiedlichen Geschmack in bezug auf das Fernsehprogramm.
- G Wir sehen überwiegend gemeinsam fern.
- H Nur beim Fernsehen kann ich mich so richtig entspannen.
- I Über das, was wir sehen wollen, sind wir uns immer einig.
- J Ab und zu streiten wir uns regelrecht, welches Programm eingeschaltet werden soll.
- K Im Fernsehen ist meist mehr los als bei uns zu Hause.
- L Bei manchen Fernsehsendungen kann ich meine Gefühle so richtig ausleben.
- M Bei uns (mir) läuft öfter der Fernseher und keiner sieht oder hört richtig hin.
- N Wenn mir mal wieder alles auf die Nerven geht, sehe ich meist fern.
- O Ein Leben ohne Fernsehen kann ich mir eigentlich gar nicht vorstellen.
- P Ich habe eigentlich nur wenig Einfluß darauf, welches Programm bei uns eingeschaltet wird.
- Q Ich sehe nicht gerne allein fern.
- R Manchmal kommen wir wegen des Fernsehens gar nicht dazu, uns gegenseitig über wichtige tägliche Erlebnisse zu berichten.
- S Wir unterhalten uns oft, während der Fernseher läuft.
- T Ich beschäftige mich während des Fernsehens oft mit anderen Dingen.

(zu Frage 46)

VORLAGE 12

Wie ist das in Ihrem Haushalt ?

Immer der Mann

Mehr der Mann

Beide

Mehr die Frau

Immer die Frau

Trifft nicht zu

(zu Frage 50)

VORLAGE 14

<u>weniger als 1 x pro Monat</u>	<u>1 - 2 x pro Monat</u>	<u>1 x pro Woche</u>	<u>mehrmals pro Woche</u>	<u>täg- lich</u>	<u>trifft nicht zu</u>
--	------------------------------	--------------------------	-------------------------------	----------------------	----------------------------

- A Spazierengehen, wandern, Ausflüge machen
- B Auto/Motorrad fahren
- C Fotografieren, filmen
- E Aktiv Sport treiben
- E Musizieren, singen, Theater spielen, malen
- F Radio hören
- G Besuche machen, Besuche empfangen
- H Handwerkliche Dinge tun, Basteln, Handarbeiten
- I Zeitungen, Zeitschriften lesen
- J Theater, Oper, Konzert, Museen besuchen
- K Musik hören
- L Ins Kino gehen
- M Im Garten arbeiten
- N Spiele, Karten-, Gesellschaftsspiele
- O Ausgehen, tanzen, Diskothek besuchen
- P Bücher lesen
- Q Zu Sportveranstaltungen gehen
- R Einkaufsbummel machen
- S Briefe schreiben, Tagebuch führen, private Weiterbildung
- T In Spielhallen gehen
- U Kneipen, Cafés besuchen

(zu Frage 51a)

VORLAGE 15

- A Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
- C Beamtenorganisation
- D Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- E Industrie- oder Unternehmerverband
- F Sonstige Berufsorganisation
- G Politische Partei
- H Kirchliche oder religiöse Vereinigungen
- I Gesangsverein
- J Sportverein
- K Heimat- oder Bürgerverein (Schützenverein)
- L Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelverein etc.)
- M Hobbyvereinigungen (Briefmarkenclubs etc.)
- N Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- O Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferverbände
- P Jugendorganisation, Studentenverband
- Q Bürgerinitiative
- R Alternative Projekte (z.B. Netzwerk)
- S Sonstige Organisation oder Verein
- T keine

(zu Frage 52 und 60)

VORLAGE 16

stimme damit voll überein

stimme damit weitgehend überein

lenne ich weitgehend ab

lenne ich voll und ganz ab

(zu Frage 53)

VORLAGE 17

- Habe mich bereits daran beteiligt
- Würde mich beteiligen bei wichtiger Sache
- Würde mich beteiligen in außergewöhnlicher Situation
- Würde mich unter keinen Umständen beteiligen

(zu Frage 59)

VORLAGE 18

sehr wichtig

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

unwichtig



(zu Frage 64.)

V O R L A G E 19

ARD 1. Programm

ZDF

N 3 Nordkette

Hessen 3

S 3 Südwest 3

DDR 1 Fernsehen

DDR 2 Fernsehen

Österreich ORF 1 Fernsehen

Österreich ORF 2 Fernsehen

Schweiz - DRS, SR, Si Fernsehen

Holland Fernsehen

Dänemark Fernsehen

Französisches Fernsehprogramm aus Luxemburg

Belgien Fernsehen

Frankreich Fernsehen

Militärsender (wie z.B. AFN)

Anderes Ausland Fernsehen

(zu Merkmal D)

VORLAGE 21

- A Bin noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluß
- C Volks- / Hauptschulabschluß
- D Mittlere Reife, Realschulabschluß, (Fachschulreife)
- E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur (Hochschulreife)
- G anderen Schulabschluß

Für einen Anschluß
an das Kabelfernsehen
spricht die bessere Empfangsqualität.

2

Kabelfernsehen ist gut,
da man damit mehr Programme
empfangen kann.

3

Freunde und Bekannte
finden Kabelfernsehen gut.

Durch das Kabelfernsehen
wird die Information
über Ereignisse in Berlin besser.

4

5

Die Kosten der Verkabelung
sind für die Allgemeinheit zu hoch —
es werden Steuergelder verschwendet.

Es ist gut, daß man durch das
Kabelfernsehen mehr Unterhaltungs-
programme empfangen kann.

6

7

Der Anschluß an das
Kabelfernsehen ist zu teuer.

Im Kabelfernsehen gibt es zwar
zusätzliche Programme; das heißt aber nicht
daß die Programme auch besser werden.

8

6

Durch das Kabelfernsehen
werden die Menschen
weniger Zeit füreinander haben.

Bei privaten Anbietern muß man
befürchten, daß sie über wichtige
Probleme nur einseitig informieren.

WEISS

12

11

Durch das vermehrte Programmangebot wird es möglich, sich umfassender über das politische Geschehen zu informieren.

Die vorhandenen Fernsehprogramme reichen aus.

12

GELB

Geborgenheit

Selbstverwirklichung

A

B

D

C

Soziales Engagement,
sich für andere einsetzen

Unabhängigkeit

E

C

Familie

Das Leben genießen

F

E

H

G

Disziplin

Beruflicher Erfolg

C

H

I

I

Besitz, Eigentum

Durchsetzungsvermögen

I

I

K

Heimatverbundenheit

GELB

Freundschaft

L



N

W

Komfort, hoher Lebensstandard

Religiöses Empfinden,
Glaube an Gott

M

N



d

O

Kinder haben

Ehe, Partnerschaft

P

O

GRÜN

Kurze Arbeitszeit,
viel Freizeit

Eine Arbeit
mit hohem Einkommen

2

Eine Arbeit, wo ich bei wichtigen
Entscheidungen mitreden kann

Arbeitszeiten, die ich mir so einrichten
kann, wie es mir am besten paßt

4

3

Eine Arbeit, bei der ich
als Person anerkannt werde

Ein Arbeitsplatz, wo ich informiert und auf
dem laufenden gehalten werde

Eine Arbeit mit Kollegen,
die ich mag

Ein gutes Verhältnis
zu meinen direkten Vorgesetzten

8

Eine Arbeit, bei der man
vor Entlassungen sicher ist

Eine Arbeit mit Schmutz, Lärm
und anderen Umweltbelastungen

10

9

GRÜN

Eine Arbeit, in die sich niemand einmischt, wo ich selbständig arbeiten kann

12

Eine interessante Arbeit

12

14

Eine körperlich schwere Arbeit

14

Eine Arbeit, bei der ich meine Fähigkeiten und Möglichkeiten entwickeln kann

13

16

15

Eine Arbeit, die eine geistige Anspannung, ständige Konzentration erfordert

16

Eine Arbeit mit viel Hetze und Streß

1

17

18

Eine Arbeit außerhalb, so daß ich manchmal nur am Wochenende zu Hause bin

18

Schicht- oder Nachtarbeit

17

18

20

19

19

Eine Arbeit im Außendienst

20

Eine Arbeit, wo ich manchmal am Wochenende arbeite

19

GRÜN

Ein Arbeitsplatz, wo ich häufiger
am Bildschirm sitze

22

Akkordarbeit

2

24

Eine Arbeit, bei der ich es hauptsächlich
mit Menschen zu tun habe

2

23

Eine Arbeit, bei der ich eine automatisierte
Produktion/Herstellung überwachen muß

23

Eine Arbeit, die handwerk-
liches Können erfordert

26

Fließbandarbeit

2

BLAV

daß ich in der Freizeit
einen Ausgleich zu den
Arbeitsbelastungen habe.

B

daß ich mich in der Freizeit
den Menschen widme,
die ich gern habe.

A

daß ich in der Freizeit
mal über mich selbst nachdenke.

D

daß ich mich in der Freizeit
mit dem beschäftige, was mich
interessiert und mir Spaß macht.

C

daß ich mich in der Freizeit
körperlich fit halte.

F

daß ich in der Freizeit
auf niemanden Rücksicht nehmen muß.

E

daß ich mich in der Freizeit
für politische Probleme engagiere.

H

daß ich in der Freizeit
noch Geld dazuverdiene.

G

ROT

Neben den Wahlen gibt es keinen
anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen,
was die Regierung tut.

B

Leute wie ich haben so oder so
keinen Einfluß darauf,
was die Regierung tut.

A

Ich glaube nicht, daß sich
die Politiker viel darum kümmern,
was Leute wie ich denken.

D

Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert,
daß jemand wie ich
gar nicht versteht was vorgeht.

C

Die Parteien wollen nur die
Stimmen der Wähler, ihre Ansichten
interessieren sie nicht.

F

Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten
im Bundestag ziemlich schnell
den Kontakt zum Volk.

E

Die Jugend sollte eigentlich
immer den gegenwärtigen Stand
der Dinge in Frage stellen.

H

Wenn Jugendliche in ihrem Protest
gelegentlich über das Ziel hinausschießen und
dabei möglicherweise gegen Gesetze verstoßen,
so ist das nur natürlich.

G

Mehr Einfluß der Bürger
auf die Entscheidungen der Regierung

B

A
Aufrechterhaltung von Ruhe
und Ordnung in diesem Land

J
Schutz des Rechtes
auf freie Meinungsäußerung

D

Kampf gegen die
steigenden Preise

C

VIOLETT

Deutschland ist zu
ausländerfreundlich.

B

Hier geborene Kinder von Gastarbeitern
sollten mit 18 Jahren
deutsche Staatsbürger werden können.

A

Die meisten wichtigen Entscheidungen
im Leben einer Familie sollten
vom Mann getroffen werden.

D

Für Kinder ist es sehr
nachteilig, wenn die
Mutter berufstätig ist.

C

Die ausländischen Arbeiter sollten ausgewiesen
werden, damit deutsche Arbeiter
deutsche Arbeitsplätze bekommen können.

F

Wenn Frauen selten in führenden
Stellen sind, liegt das daran, daß Frauen
solche Stellen gar nicht haben wollen.

E

ORANGE

Gastarbeiter sind in Deutschland eine
benachteiligte Minderheit, der unberechtigte
Feindseligkeit entgegengebracht wird.

GRAU

Ich habe mich bemüht, meinem Kind zu helfen, seine technologischen Fertigkeiten zu entwickeln.

Ich bin der Meinung, dass es für mein Kind wichtig ist, die neuen Technologien verstehen zu können, um in der Zukunft einen Beruf zu bekommen.